

Kath. Pfarramt Hl. Familie

Ernst-Thälmann-Str. 73

15562 Rüdersdorf

Tel.: (033638) 22 62

Fax: (033638) 89 58 27

E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



10. Sonntag im Jahreskreis

06.06.2021

Liebe Gemeinde,

es sind ungewohnte Töne und Aussagen, die der Evangelist Markus berichtet und wir heute im Evangelium lesen und hören. Da wollen die Angehörigen Jesu ihn mit aller Macht zurückholen aus dem Kreis und der Menschenmenge, die ihn umgeben und bei ihm sind. „Er ist von Sinnen“ sind sie überzeugt. Die Schriftgelehrten, die von Jerusalem ebenso zu Jesus gekommen waren, sind überzeugt: „Er ist von

Beelzebul besessen“ und treibt die Dämonen „mit Hilfe des Herrschers der Dämonen aus“. Er hat „einen unreinen Geist“, ist vom guten Geist Gottes fern und handelt aus bösem Geist.

Jesus stellt eindeutig und für alle verständlich „in Gleichnissen“ klar, aus welcher Verbundenheit und welchem Geist er handelt und was seine Botschaft ist: Gottes Wirklichkeit und Wirkmacht, das Reich Gottes ist angebrochen und wird in seinem Reden und Handeln erfahrbar und sichtbar. Gottes machtvolle Wirklichkeit setzt sich gegen die Mächte des Todes durch. Das kommt zum Ausdruck und zum Tragen, wenn er sich machtvoll und entschieden für das Gute einsetzt und dem Bösen die Grenzen aufzeigt und in Schranken weist. Er steht auf gegen Gewalt, Habgier, Machtstreben, durchbricht die Dynamik des Bösen und eröffnet so die Möglichkeit eines neuen Anfangs, den ein Mensch dann wagen und gehen kann.

„Wer den Willen Gottes tut“, wer sich Jesus, seinem Weg, seinen Worten und Handeln öffnet und ihm folgt, der ist in der Nähe zu ihm, der lebt in der Verbundenheit mit ihm wie es die familiäre Zugehörigkeit auch ausdrückt.

So gewinnt Gottes Reich in unserem Leben seine erfahrbare Gestalt. Ein Text lädt zum Nachdenken ein, den ich Ihnen heute mitgeben möchte.

Sich aufgehoben
und getragen wissen
von deiner Zärtlichkeit und Liebe
und so
wachsen und sich entfalten

Der inneren Stärke trauen
und wider besseres Wissen
anblühen
gegen alle Angst und Verzagttheit
Tod, Trauer und Schmerz

Sich nicht mit
der Ungerechtigkeit
und
den herrschen Verhältnissen
abfinden

Vielfalt achten und fördern
einander bestärken
dass Hoffnung Raum greift
und Leben aufkommt

Ob das dein Traum
von uns ist
mein Gott?

Anna Hengersperger (aus: W.Tripp (Hg.) Anstiftungen zum Leben. Lieben, teilen, vergeben. Schwabenverlag, Ostfildern 2017)

Seien Sie herzlich begrüßt und behütet
Martin Pietsch

Sonntag 06.06.21	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf
10. Sonntag im Jahreskreis	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche
Sonntag 13.06.21	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf
11. Sonntag im Jahreskreis	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche

Die **Kollekte** HEUTE: für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

Die Kollekte am kommenden Sonntag: für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

Hinweise

Für die **Feier der Gottesdienste** sind derzeit eine Reihe von Regelungen und Auflagen zu beachten und umzusetzen. Sie sind in den staatlichen Vorgaben sowie im "Schutzkonzept" und weiteren Regelungen unseres Erzbistums gegeben.

Daraus ergibt sich auch eine **begrenzte Anzahl von Teilnehmenden** an den Gottesdiensten in unseren Kirchen. Eine **vorherige Anmeldung** zum jeweiligen Gottesdienst über das Pfarrbüro ist erforderlich, eine Dokumentation der Teilnehmenden (Kontaktnachweis) wird entsprechend der staatlichen Vorgaben erstellt.

Im **Theresienheim** ist kein Besuch der Kapelle möglich.

Das **Schutzkonzept** und **Informationen zur Anmeldung** sowie aktuelle Hinweise und weitere Informationen liegen aus und erfahren Sie auch auf der Internetseite unserer Pfarrgemeinde: www.pfarreiheiligefamilieruedersdorf.org

Im **Pfarrbüro** ist unsere Pfarrsekretärin Frau Mauve dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr zu erreichen.
Telefon Pfarrbüro: (033638) 22 62, E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de

Pfr. Pietsch ist zu erreichen über E-Mail: martin.pietsch@erzbistumberlin.de

Gemeindereferent H. Stachowiak ist zu erreichen: Tel.: (0152) 28 72 88 13